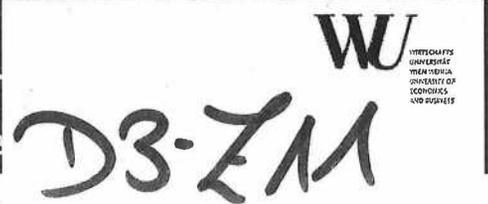


Betriebs Berater

75
Jahre

6 | 2021

Brexit ... COVID-19 ... JStG ... Mitteilungspflichten ... Corona-ArbSchV ... Re



DIE ERSTE SEITE

Falk Thörmer, LL.M., StB

Das Jahressteuergesetz 2020 – Bewegung im steuerpolitischen Stillstand?

WIRTSCHAFTSRECHT

Prof. Dr. Matthias Kilian

Die Rechtsdienstleistungsbefugnis ausländischer Anwaltsgesellschaften – Wegfall der Betätigungsmöglichkeiten für LLPs in Folge des Brexit? | 323

Prof. Dr. Stefanie Jung

Coronabedingte Geschäftsschließungen als Störung der Geschäftsgrundlage – Gesetzesänderung bleibt auf halbem Wege stehen | 329

STEUERRECHT

Dr. Christian Pelke, LL.M., RA/FAStR/FAHaGesR

Jahressteuergesetz 2020 – Eine Übersicht zu wesentlichen Änderungen des EStG und der EStDV | 343

Prof. Dr. habil. Jürgen W. Hidién, RA/StB

E-Commerce: Mitteilungspflichten der Plattformbetreiber und Informationsaustausch im EU-Steuerpaket 2020 („DAC 7“) | 346

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dipl.-Volksw. **Jürgen Dahlke**, WP/StB, und Dipl.-Kfm. **Martin Ellerbusch**, StB

Auswirkungen der staatlichen Unterstützungsmaßnahmen in der COVID-19-Pandemie auf den IFRS-Abschluss | 363

ARBEITSRECHT

Dr. Stefan Müller, RA/FAArbR

Die neue Home-Office-(Angebots-)Pflicht nach der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung | 372

Dr. Jörg Lauer, RA

Betriebliche Altersversorgung: Rechtsfragen bei Mehrfachbezug | 375

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH: Ermittlung wegen Insidergeschäften – Umfang des Schweigerechts einer natürlichen Person (2.2.2021 – C-481/19)

BGH: Insolvenzfähigkeit eines als nicht eingetragener Verein organisierten Gebietsverbands einer politischen Partei (17.12.2020 – IX ZB 4/18)

BGH: Daimler-Thermofenster – zur objektiven Sittenwidrigkeit des Verhaltens der für einen Kfz-Hersteller handelnden Personen (19.1.2021 – VI ZR 433/19)

Verwaltung

EU-Kommission: Konsultation zur stärkeren Angleichung der nationalen Insolvenzvorschriften

BKartA: Prüfung im Facebook/Oculus-Verfahren auch nach § 19a GWB n.F.

Gesetzgebung

BReg: RegE eines Gesetzes zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechts veröffentlicht

BReg: Gesetz zur Anpassung des Urheberrechts an die Erfordernisse des digitalen Binnenmarktes beschlossen

BT: Rechtsausschuss für Aussetzung der Insolvenzantragspflicht

Aufsätze

Prof. Dr. Matthias Kilian

Brexit

Die Rechtsdienstleistungsbefugnis ausländischer Anwaltsgesellschaften – Wegfall der Betätigungsmöglichkeiten für LLPs in Folge des Brexit?

Viele der großen Wirtschaftskanzleien sind als LLP organisiert und unterhalten in Deutschland eine Haupt- oder Zweigniederlassung. In den vergangenen Monaten ist eine Diskussion darüber aufgekommen, ob die Zweigniederlassungen von UK-LLPs in Folge des Brexit ihre Befugnis zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen verlieren und deutsche Berufsträger gehindert sein werden, ihren Beruf weiterhin in einer solchen Rechtsform auszuüben. Der Beitrag erläutert, dass entsprechende Sorgen unbegründet sind.

323

Prof. Dr. Stefanie Jung

COVID-19

Coronabedingte Geschäftsschließungen als Störung der Geschäftsgrundlage – Gesetzesänderung bleibt auf halbem Wege stehen

Während des ersten Lockdowns sah der Gesetzgeber eine zeitlich befristete Kündigungssperre für Miet- und Pachtverhältnisse vor. Diese Regelung entfaltete jedoch eine Sperrwirkung gegenüber dem Instrument der Störung der Geschäftsgrundlage, weshalb Mieter mit Blick auf den ersten Lockdown keine Anpassung der Miethöhe gem. § 313 BGB verlangen konnten. Für den zweiten Lockdown ist § 313 BGB nun jedoch aufgrund der Gesetzesanpassung vom 22.12.2020 anwendbar. Die Gesetzesänderung enthält insofern eine Vermutung für das Vorliegen einer erheblichen Geschäftsgrundlagenstörung. Für Mieter besteht jedoch trotz der Änderung die Herausforderung darin, die Unzumutbarkeit der Störung darzulegen. Dies kann ihnen insbesondere dann gelingen, wenn man den zweiten Lockdown als einen Fall der großen Geschäftsgrundlagenstörung ansieht.

329

Entscheidungen

BGH: Handelsvertreterausgleichsanspruch – generell keine Analogiefähigkeit der Ausschlussstatbestände im Lichte der Handelsvertreterrichtlinie (5.11.2020 – VII ZR 188/19 – dazu BB-Kommentar von

Katharina Göpferich, RA(in))

BGH: Auslegung der Zahlungszusage des Geschäftsführers einer zahlungsunfähigen GmbH als Schuldbeitritt (3.9.2020 – III ZR 56/19)

335

338

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Einstweiliger Rechtsschutz bei Versagung der formellen Satzungsmäßigkeit (2.12.2020 – V B 25/20 [AdV])

BFH: Nachweis der Einlagenrückgewähr bei Ausschüttungen einer EU-Kapitalgesellschaft im Steuerfestsetzungsverfahren des Anteilseigners (27.10.2020 – VIII R 18/17)

BFH: Rückzahlung der gezahlten Umsatzsteuer als Voraussetzung für eine Berichtigung des Steuerbetrags nach den § 14c Abs. 1 Satz 3 i.V.m. § 14c Abs. 2 Satz 3 ff. UStG; Zulässigkeit einer Feststellungsklage in Fällen des § 14c UStG (27.10.2020 – XI B 33/20)

BFH: Auslegung des Anlagenbegriffs i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 3 StromStG (15.9.2020 – VII R 30/19)

FG Düsseldorf: Beiträge eines Profi-Fußballers für eine Sportunfähigkeitsversicherung sind keine Werbungskosten (12.1.2021 – 10 K 2192/17 E)

Verwaltung

BZSt: IT-Umsetzung der Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge

FinMin Baden-Württemberg: Landesregierung will bessere steuerliche Rahmenbedingungen für Startups

Gesetzgebung

BT: FDP will Entlastung bei Umsatzsteuer-Vorauszahlung

BT: Ja zur Einführung einer Identifikationsnummer für natürliche Personen

Aufsätze

Dr. Christian Pelke, LL.M., RA/FAStR/FAHaGesR

JStG

Jahressteuergesetz 2020 – Eine Übersicht zu wesentlichen Änderungen des EStG und der EStDV

Das Jahressteuergesetz hat eine Vielzahl von Änderungen im Einkommensteuerrecht gebracht. Der Beitrag listet die wesentlichen Änderungen auf.

343

Mitteilungspflichten

Prof. Dr. habil. Jürgen W. Hiden, RA/StB

346

E-Commerce: Mitteilungspflichten der Plattformbetreiber und Informationsaustausch im EU-Steuerpaket 2020 („DAC 7“)

Am 15.7.2020 hat die Europäische Kommission ein neues „Steuerpaket“ (tax package) verabschiedet. Die steuerpolitischen Vorschläge sollen zu einer wirtschaftlichen Erholung der Volkswirtschaften und zu nachhaltigem Wachstum beitragen. Der Autor gibt einen Überblick über die Reformpläne besonders mit Blick auf die geplante „DAC 7“.

Entscheidungen

BFH: Grunderwerbsteuerbefreiung bei Übergang von einer Gesamthand – Maßstäbe der Missbrauchsprüfung (25.8.2020 – II R 23/18 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB)

BFH: Zur Duldungsinanspruchnahme des Kontoinhabers im Fall einer „Kontoleihe“ (30.6.2020 – VII R 63/18)

350

355

Neuerscheinung Buch

Stancke/Weidenbach/Lahme

Kartellrechtlichen Schadensersatzklagen

2. Auflage 2021, Handbuch, 856 S., geb., € 219,-

ISBN: 978-3-8005-1713-8/Infos unter: shop.ruw.de/17138

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

IASB: Entwurf ED/2021/1

IVSC: Perspektivenpapier „Challenges to Market Value“

DRSC: Ergebnisberichte und Mitschnitte der 95. und 96. Sitzung des IFRS-FA

DPR: Tätigkeitsbericht 2020

Wirtschaftsprüfung

IESBA: Konsultation zur Ausweitung der Definition von Public Interest Entity (PIE)

IDW: Drittes Update des Fachlichen Hinweises „Zweifelsfragen zu den Auswirkungen der Ausbreitung des Coronavirus auf die Rechnungslegung und deren Prüfung“

IDW: Stellungnahme zum RefE eines Schwarmfinanzierung-Begleitgesetzes

Finanzierung

BAFA: Neue INVEST-Richtlinie – Verbesserte Förderbedingungen für Risikokapitalgeber und junge innovative Unternehmen

Aufsatz

Dipl.-Volksw. **Jürgen Dahlke**, WP/StB, und

Dipl.-Kfm. **Martin Ellerbusch**, StB

Auswirkungen der staatlichen Unterstützungsmaßnahmen in der COVID-19-Pandemie auf den IFRS-Abschluss

Die Weltwirtschaft wurde und wird von COVID-19 erheblich beeinträchtigt. Unternehmen kämpfen mit Umsatzeinbrüchen, unterbrochenen Lieferketten, entsprechenden Gewinnminderungen bzw. Verlusten und der Disruption bisher erfolgreicher Geschäftsmodelle. Zahlreiche Regierungen haben zur Abmilderung der wirtschaftlichen Pandemiefolgen Unterstützungsmaßnahmen beschlossen, um den betroffenen Unternehmen finanziell unter die Arme zu greifen. Wie sich diese Maßnahmen auf die IFRS-Konzernabschlüsse 2020 auswirken, wird in dem Beitrag beleuchtet.

Entscheidung

BFH: Beitrittsaufforderung an BMF – Verfahrensrechtliche Umsetzung des § 6b EStG bei mitunternehmerbezogener Übertragung (2.7.2020 – IV R 7/19 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Florian Kleinmanns, StB/RA/FAStR)

361

363

368

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Vorausabtretung der Insolvenzverwaltervergütung rechtmäßig (22.10.2020 – 6 AZR 566/18)

BAG: Zur Verwirkung einer Kündigungsschutzklage (10.12.2020 – 2 AZR 308/20)

BAG: Zum Begriff des Konzernbetriebsrats (26.8.2020 – 7 ABR 24/18)

BAG: Zur schlüssigen Darlegung einer Nettolohnvereinbarung (23.9.2020 – 5 AZR 251/19)

BAG: Zur Haftung des Betriebserwerbers in der Insolvenz (26.1.2021 – 3 AZR 139/17)

Aufsätze

Dr. Stefan Müller, RA/FAArbR

Die neue Home-Office-(Angebots-)Pflicht nach der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung

Bekanntlich besteht bislang keine allgemeine gesetzliche Regelung auf deren Grundlage Arbeitgeber verpflichtet sind, ihren Beschäftigten eine Home-Office-Tätigkeit anzubieten (vgl. u.a. *Düwell*, BB 2020, 2676 ff.; *Köhler/Schürgers*, BB 2020, 2613 ff.). Am 21.1.2021 wurde allerdings auf Grundlage von § 18 Abs. 3 ArbSchG eine SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (Corona-ArbSchV) vom BMAS erlassen. Die am 22.1.2021 verkündete Corona-ArbSchV sieht unter § 2 Abs. 4 vor, „den Beschäftigten im Falle von Büroarbeit oder vergleichbaren Tätigkeiten anzubieten, diese Tätigkeiten in deren Wohnung auszuführen, wenn keine zwingenden betriebsbedingten Gründe entgegenstehen“. Der folgende Beitrag geht auf wesentliche Fragestellungen ein, die sich aufgrund dieser Regelung in der Praxis stellen können.

Dr. Jörg Lauer, RA

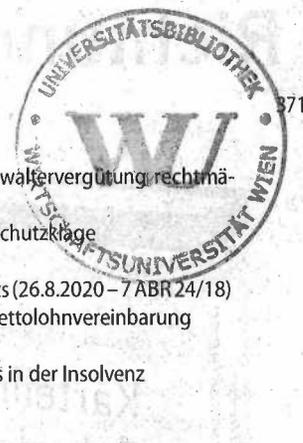
Betriebliche Altersversorgung: Rechtsfragen bei Mehrfachbezug

Die Konstellation tritt nicht gerade selten ein: Ein Arbeitnehmer hat bis zum Ende seiner beruflichen Tätigkeit neben seinen Ansprüchen gegen den gesetzlichen Versorgungsträger auch solche auf betriebliche Altersversorgung erworben, welche sukzessive gegenüber verschiedenen Versorgungsträgern entstanden sind. Nach den gesetzlichen und vertraglichen Regelungen stehen diese verschiedenen Ansprüche dem Grunde nach selbstständig nebeneinander; hinsichtlich der Höhe bestehen jedoch häufig Anrechnungsverpflichtungen.

Entscheidung

LAG Nürnberg: Anspruch auf Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements ist für Arbeitnehmer nicht einklagbar (8.10.2020 – 5 Sa 117/20 – dazu BB-Kommentar von

Markus Ettlinger, RA)



Corona-ArbSchV

371

372

375

381

Betriebs
Berater

SAFETY
FIRST

BB-Fachkonferenz

Strafrechtliche Brennpunkte im Unternehmen

Mittwoch, 28. April 2021 | Frankfurt am Main
<https://veranstaltungen.ruw.de/sbu>

CLEAN &
SAFE

BB
§15 FAO
Selbststudium

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO

www.bb-selbststudium.de

Die Erste Seite

Falk Thörmer, LL.M., StB

Das Jahressteuergesetz 2020 – Bewegung im steuerpolitischen Stillstand?

Impressum/Vorschau

VIII

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. jur. Jens Ekkenga, Gießen, und Prof. Dr. rer. pol. Peter Posch, Dortmund
Die Klassifizierung umweltnützlicher „Wirtschaftstätigkeiten“ und ihrer Finanzierung nach neuem Unionsrecht und das Problem des Greenwashing 205

Akad. Rätin a. Z. Dr. Lisa Marleen Guntermann, Düsseldorf
StaRUG: Neuausrichtung der Geschäftsleiterpflichten bei drohender Zahlungsunfähigkeit? 214

Rechtsprechung

Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Finanzdienstleistungsrecht

EuGH 26.1.2021 Rs. C-422/19 und C-423/19 Zur Zulässigkeit der Zahlung des Rundfunkbeitrags in bar – u.a. keine Vereinbarkeit von Art. 2 Abs. 1 AEUV in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Buchst. c, 128 Abs. 1, 133 AEUV sowie Art. 16 Abs. 1 Satz 3 des Protokolls (Nr. 4) über die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank mit Vorschrift eines Mitgliedstaates, die die rechtliche Ausgestaltung des Status der Euro-Banknoten als gesetzliches Zahlungsmittel determiniert 222

Bundesgerichtshof 20.1.2021 IV ZR 318/19* Zur Frage, ob die Gewinnabführung aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages unter die Ausschüttungssperre für den Bilanzgewinn gemäß § 56a Abs. 2 Satz 3 VAG a.F. (= § 139 Abs. 2 Satz 3 VAG n.F.) fällt; zur Ermittlung des Sicherungsbedarfs gemäß § 153 Abs. 3 Satz 3 VVG i.V.m. § 56a Abs. 3, 4 VAG a.F. 227

Bundesgerichtshof 17.11.2020 XI ZB 1/19 Zu den Anforderungen, die für die öffentliche Bekanntmachung einer Musterfeststellungsklage erfüllt sein müssen 231

Bundesgerichtshof 17.11.2020 XI ZR 171/19* Zu den Anforderungen, die eine qualifizierte Einrichtung nach § 606 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 ZPO und die Mitglieder einer qualifizierten Einrichtung nach § 606 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 ZPO erfüllen müssen 235

Bundesfinanzhof 1.7.2020 XI R 20/18* Beschwer und Klagebefugnis für Organgesellschaft einer Körperschaftsteuerrechtlichen Organshaft als Adressatin des Bescheides über gesonderte und einheitliche Feststellung sowie Vereinbarkeit der Bankenabgabe mit Unionsrecht 239

Gesellschaftsrecht

EuGH 20.1.2021 Rs. C-484/19* Verstoß gegen Art. 49 AEUV (Niederlassungsfreiheit) durch nationale Regelung, wonach Gesellschaft mit Sitz in einem Mitgliedstaat die an eine in anderem Mitgliedstaat ansässige Gesellschaft derselben Gruppe gezahlten Zinsen nicht in Abzug bringen darf 244

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 3.9.2020 III ZR 56/19 Zur Auslegung der gegenüber einem Gesellschaftsgläubiger erklärten Zahlungszusage des Geschäftsführers einer zahlungsunfähigen GmbH als Schuldbetritt 249

Bundesgerichtshof 16.12.2020 VII ZB 46/18 Zur Frage, in welcher Weise der Gerichtsvollzieher dem Schuldner die diesem gebührende Leistung in einer den Verzug der Annahme begründeten Weise anzubieten hat, wenn die Vollstreckung von einer Zug um Zug zu bewirkenden Leistung des Gläubigers an den Schuldner abhängt 252

| | | | | |
|-------------------|------------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Bundesgerichtshof | 16.12.2020 | VII ZB 9/20* | Unwirksamkeit der Pfändung einer Geldforderung nach § 829 Abs. 1 Satz ZPO ohne das gerichtliche Verbot gegenüber dem Drittschuldner, an den Schuldner zu leisten (Arrestatorium); Notwendigkeit des Arrestatoriums auch bei Zwangsvollstreckung nach § 857 ZPO, sofern ein Drittschuldner vorhanden ist | 254 |
| Bundesgerichtshof | 10.12.2020 | IX ZR 80/20 | Zur Verpflichtung der gemeinsamen Einrichtung oder Ausgleichskasse, die in anfechtbarer Weise erlangte Zahlung der Umlage in der Insolvenz des Arbeitgebers zurückzugewähren | 257 |

Dokumentation

| | | |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----|
| Deutsche Rechtspolitik aktuell | Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz – SanInsFOG | 260 |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----|



WM Seminare
 | | | |

14. Finanzplatztag der WM Gruppe

22./23. Juni 2021

Investoren | Standort | Emittenten/Services/IT

22./23. Juni 2021 Informationen: Tel. +49 69 2732 567



Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt a. M. (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e. V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M. (London), Eberhard Karls Universität Tübingen; Vizepräsident des Bundesgerichtshofs Professor Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Rechtsanwältin Dr. Karen Kuder, Chefsyndikus der Deutschen Bank AG, Frankfurt a. M.; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Redaktionsleiter: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: h.back@wmrecht.de; Redaktionsassistentin: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142, Telefax (0 69) 23 26 85, E-Mail: vertrieb@wmgruppe.de

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Richard-Sorge-Straße 6a/b, 07747 Jena, E-Mail: info@mediatext.de

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 97,90 (inkl. MwSt.) + € 7,95 Versandkostenzuschlag (inkl. MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50% auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2021 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

AG

Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht



Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · PräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Karlsruhe · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · RA Dr. Thorsten Kuthe, Köln · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Markus Rieger, Wolfratshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RAin Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München · RAin Madeleine Zipperle, Köln

Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München

Inhalt

die-aktiengesellschaft.de

Aufsätze

RA Prof. Dr. Christoph H. Seibt, LL.M. (Yale) / RAin Dr. Sabrina Kulenkamp – Monitore und Garantoren in Übernahmeverfahren

Zuweilen haben Übernahmen börsennotierter Gesellschaften nicht die (uneingeschränkte) Unterstützung der Unternehmensleitung oder der wesentlichen Stakeholdergruppen der Zielgesellschaft. In solchen Fällen kann sich die Zielgesellschaft kurz- oder mittelfristig nach Vollzug der Übernahme in einer Situation wiederfinden, in der Mitglieder der Unternehmensleitung ausgetauscht und durch „Vertreter“ des Übernehmers ersetzt werden oder aber sich die „alten“ Organmitglieder aus vielfältigen Gründen gegen Einflussnahmen des Übernehmers auf die Strategiebildung und -umsetzung nicht hinreichend zur Wehr setzen. Die Übernahmepraxis hat ein ausdifferenziertes Instrumentarium entwickelt, um die Interessen der Zielgesellschaft und ihrer Stakeholder abzusichern, nämlich durch den Einsatz eines vertraglich geregelten Monitors oder Garantors. Der Beitrag stellt diese, in der Praxis erfolgreich umgesetzten, Gestaltungen und die sich damit stellenden Fragen vor. 1

Dr. Philipp Scholz, LL.M. (Harvard) – Elternzeit und Mutterschutz für Vorstandsmitglieder? – Die Gesetzesinitiative #stayonboard im Spiegel des geltenden Rechts

Die Initiative #stayonboard will Vorstandsmitgliedern das Recht einräumen, aus gesetzlich festgelegten Gründen – allen voran Umständen, die Arbeitnehmer*innen zu Elternzeit und Mutterschutz berechtigen würden – ihr Mandat für bis zu sechs Monate ruhen zu lassen. Der Genderaussschuss des DAV hat sich diesem Anliegen kürzlich angeschlossen, der Handelsrechtsausschuss indes kurz darauf gegensätzlich positioniert. Der Beitrag erläutert die Möglichkeiten und Grenzen für ein solches Ruhenlassen des Mandats im geltenden Recht und entstrickt die verschiedenen von der Initiative aufgeworfenen Regelungsfragen. 9



Inhalt

Notar a.D. Prof. Dr. Hans-Joachim Priester – Vertragliche Beschränkungen der Leitungsmacht des Vorstands

Die in § 76 Abs. 1 AktG angeordnete Unabhängigkeit des Vorstands einer Aktiengesellschaft ist breit erörtert worden. Einschlägige Rechtsprechung ist allerdings eher selten. Eine neuere Entscheidung des OLG Brandenburg (vom 29.8.2018 – 7 U 73/17, AG 2019, 466 f.) zu dieser Rechtsmaterie ist deshalb berichtenswert und gibt Anlass, das Thema vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Diskussion wieder aufzugreifen. 15

Steuer-Journal

RA FAStR Prof. Dr. Burkhard Binnewies / RA Giuseppe Vitale – Die Berufsträgerbescheinigung – Die zivilrechtliche Aufarbeitung von Cum/Ex-Fällen 18

Rechtsprechung

| | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----|
| Vorstandshaftung: Unternehmerisches Ermessen des Vorstands | (OLG Brandenburg, Urt. v. 15.7.2020 – 7 U 141/09) | 20 |
| Squeeze-out: Bewertung von Versicherungsunternehmen | (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 11.5.2020 – 26 W 14/17 [AktE])... | 23 |
| Squeeze-out: Unternehmensbewertung | (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 24.9.2020 – 26 W 5/16 [AktE]) .. | 25 |
| Squeeze-out: Unternehmensbewertung | (OLG Zweibrücken, Beschl. v. 2.7.2020 – 9 W 1/17)..... | 29 |
| Statusverfahren: Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte im Statusverfahren für mitbestimmungsrechtliche Vorfragen | (LG Stuttgart, Beschl. v. 27.1.2020 – 31 O 25/18 KfH) | 36 |

Buchbesprechungen

RAin beim BGH Dr. Hildegard Ziemons – Erman, BGB 40

AG Report**Rechts-Report | Anlegerschutz**

Nichtigkeit und Rückabwicklung kommunaler Optionsgeschäfte/Swaptions bei Genehmigungsversagung der Rechtsaufsicht (*Michael Schick*)..... R4

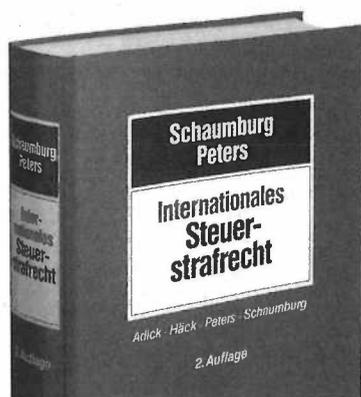
Rechts-Report | HV-Praxis

§ 123 Abs. 4 Satz 1 AktG – treffen wir 2021 in Hauptversammlungen Buridians Esel? (*Stefan Mutter*) R5

Rechts-Report | Neues aus Brüssel

Europäisches Parlament fordert „Recht auf Reparatur“ (*Michael Gebhardt*)..... R6

Besserer Schutz vor unsicheren Produkten (*Michael Gebhardt*)..... R7



Sind Sie sicher?

Dieses Handbuch beleuchtet jedes strafrechtliche Verhalten mit steuerlich relevantem Auslandsbezug. Von Praktikern für Praktiker. Das Werk gibt Ihnen eine wichtige Hilfestellung im Umgang mit dem Internationalen Steuerstrafrecht an die Hand.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

Rechts-Report | Neues zur RechnungslegungIFRS: Konzerninterne Unternehmenszusammenschlüsse (*Eberhard Scheffler*) R8**Kapitalmarkt-Report** | BörseEuropäischer Börsenverband veröffentlicht Leitlinien zu ESG-Berichterstattung (*Marianne Gajo*) R8EEX will Erdgasfutures auf European Gas Spot Index einführen (*Marianne Gajo*) R8Börse Luxemburg lanciert Index zu Einfluss grüner Anleihen (*Marianne Gajo*) R8Börse Japan etabliert Nachhaltigkeitszentrum (*Marianne Gajo*) R8Wertpapieraufsicht Hongkong und Israel kooperieren (*Marianne Gajo*) R9Thailändische Terminbörse führt japanische Kautschuk-Futures ein (*Marianne Gajo*) R9**Branchen- und Unternehmens-Report** | Branchen-NachrichtenEinkaufsverhalten der Deutschen (*Marion Müller*) R10Digitalisierung des Gesundheitswesens (*Marion Müller*) R11Digitales Arbeiten wird zum Standard (*Marion Müller*) R11**Branchen- und Unternehmens-Report** | JahresabschlüsseErläuterungen zu den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen (*Christoph Schlienkamp*) R12Siemens Healthineers AG – Konzernabschluss zum 30.9.2020 (*Christoph Schlienkamp*) R13**Bibliothek**Neuerscheinungen (*Barbara Lange*) R14Zeitschriftenspiegel (*Katharina Melkko*) R15**Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!**

Nutzen Sie die Online-Vorteile: Ihre neuen Zugangsdaten für 3 Nutzer finden Sie im Oktoberheft links neben dem Inhaltsverzeichnis. Auch für die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Wichtige Info für bereits registrierte Nutzer: Verlängern Sie jetzt Ihren Zugriff mit den neuen Zugangsdaten!

**Europa kann auch einfach sein.**

Die erweiterte Neuauflage des bewährten Handbuchs stellt Bestand und Dogmatik des Europäischen Steuerrechts umfassend und praxisnah dar. Die Implikationen für das deutsche Steuerrecht werden eingehend erläutert, beispielsweise im Beihilferecht, für den Brexit und neu im Mehrwert- und Verbrauchsteuerrecht.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht



Herausgeber:

Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Universität Tübingen, E-Mail: assmann@jura.uni-tuebingen.de · Prof. Dr. Mathias Habersack, Universität München, E-Mail: mathias.habersack@jura.uni-muenchen.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher, Karlsruhe · Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth · PräsBVerfG Prof. Dr. Stephan Harbarth, LL.M., Karlsruhe · Prof. Dr. Jens Koch, Bonn · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Königstein · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RA Prof. Dr. Jochen Vetter, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner, Tübingen

Ständige Mitarbeiter AG-Report:

RA Prof. Dr. Michael Arnold, Stuttgart · Prof. Dr. Walter Bayer, Jena · Dipl.-Verw. Wiss. Marianne Gajo, Spaichingen · RA Dr. Thorsten Kuthe, Köln · Dr. Thomas Ledermann, Hamburg · Dr. Franz-Josef Leven, Frankfurt a.M. · Dr. Stefan Mai, Frankfurt a.M. · RA Dr. Stefan Mutter, Düsseldorf · Markus Rieger, Wolfratshausen · WP Prof. Dr. Eberhard Scheffler, Hamburg · Dipl.-Vw. Christoph Schlienkamp, Düsseldorf · Andreas Schmidt, München · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider, Mainz/Frankfurt a.M. · RAin Daniela Weber-Rey, LL.M., Frankfurt a.M. · RA Dr. Jochen Weck, München · RAin Madeleine Zipperle, Köln

Steuer-Journal:

Streck Mack Schwedhelm, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Köln/Berlin/München

Inhalt

die-aktiengesellschaft.de

Editorial

Prof. Dr. Mathias Habersack – Heinz-Dieter Assmann zum 17.1.2021 41

Aufsätze

Prof. Dr. Petra Buck-Heeb – Insiderrecht und soziale Medien

Die Bedeutung der sozialen Medien ist nicht erst seit twitternden CEOs und Präsidenten offenkundig. Schon im Jahr 2013 hatte die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde SEC daher erlaubt, kursrelevante Informationen über soziale Medien zu verbreiten. Der Beitrag thematisiert die aktuelle Lage in Deutschland. 42

Prof. Dr. Mathias Habersack – Organschaftliche Verhaltenspflichten im Zusammenhang mit Non-Compliance im Lichte des VerSanG

Das vor der Verabschiedung stehende VerSanG will einerseits Verbandstaten schärfer sanktionieren, andererseits insbesondere über Sanktionsmilderungen Compliance-Vorkehrungen stimulieren. Es wird deshalb mittelbar auch auf die Compliance-Verantwortung im Verbandsinnenverhältnis einwirken und die Leitungspersonen insbesondere im Zusammenhang mit Non-Compliance-Sachverhalten vor neue Herausforderungen stellen. Für Vorstand und Aufsichtsrat gilt: Die durch das VerSanG noch einmal erhöhten Sanktionsrisiken verschärfen ihrerseits die (von Organmitgliedern schon heute durchaus ernst genommenen) Haftungsrisiken im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Compliance-Verantwortung; der im Schrifttum lautstark erhobene Vorwurf, das VerSanG vernachlässige gesellschaftsrechtliche Gegebenheiten und habe keine hinreichende verhaltenssteuernde Wirkung, ist aus der Sicht des Verfassers nicht haltbar. 48



Inhalt

Prof. Dr. Peter O. Mülbert – Die neue kapitalmarktrechtliche Dimension des AktG aufgrund der Richtlinie (EU) 2017/828 (Aktionärsrechte-Richtlinie II) betreffend Intermediäre

Mit dem ARUG II und der damit einhergehenden Umsetzung der im Jahre 2017 erfolgten Ergänzungen der Aktionärsrechte-Richtlinie hat das Vordringen des Kapitalmarkt(recht)s in das Aktienrecht eine neue Stufe erreicht. Insbesondere mit den §§ 134a ff. AktG wurde das verbandsrechtlich konzipierte Aktienrecht um Regelungen zu Intermediären ergänzt, die sich auch mit der Konzeption einer hybriden, verbands- und kapitalmarktrechtliche Elemente umfassenden Aktionärsmitgliedschaft nicht mehr erklären lassen. Der Beitrag beleuchtet einige sich hieraus ergebende Problemstellungen. 53

Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider – Die Erfüllung der kapitalmarktrechtlichen Mitteilungspflichten in der Hauptversammlung

Können noch in der Hauptversammlung die Meldepflichten nach §§ 33 ff. WpHG erfüllt werden, wenn ein Meldepflichtiger pflichtvergessen oder aufgrund zweifelhaften Sachverhalts oder zweifelhafter Rechtslage seine Meldepflicht nicht zuvor erfüllt hat? Und welche Pflichten hat der Versammlungsleiter in diesem Fall? Kann oder muss er z.B. die Sitzung unterbrechen? Der Versammlungsleiter ist nicht zu beneiden; denn die Erwartungen der Beteiligten sind widersprüchlich, die jeweiligen Rechtsfolgen wiegen schwer. Es drohen rechtsfehlerhafte Beschlüsse, die Pflicht zur Zahlung von Schadensersatz und anderes mehr. Der Beitrag beleuchtet die Rechtslage und beantwortet die konflikträchtigen Fragen. 58

RA Dr. Martin Schockenhoff / RAin Dr. Gabriele Roßkopf, LL.M. (King's College London) / RA Prof. Dr. Michael Arnold – Konzern-Compliance im Lichte neuer Sanktionsgesetze – GWB, GwG, Datenschutz-GVO, Verbandssanktionengesetz

Nach dem Trennungsprinzip im Konzern ist im Ausgangspunkt jede Gesellschaft für ihre eigene Compliance verantwortlich. Im Bußgeldrecht gilt dies jedoch nicht uneingeschränkt; in zahlreichen bußgeldrechtlichen Bestimmungen werden Konzerne vielmehr als Wirtschaftseinheit behandelt. Dies hat Folgen für die Compliance-Verantwortung der Geschäftsleiter der Konzernobergesellschaften. Der Beitrag setzt sich mit dem Meinungsstand zur Konzern-Compliance aus gesellschafts- und bußgeldrechtlicher Sicht auseinander und untersucht, ob und wie sich die Legalitätskontrollpflicht der Geschäftsleiter der Konzernobergesellschaft über diese hinaus auch auf die anderen konzernangehörigen Gesellschaften erstreckt und wie eine konzernweite Compliance-Verantwortung in der Praxis wahrgenommen werden kann. 66

RA Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf A. Schütze – Die Bedeutung und Bestimmung des Sitzes von Gesellschaften im Rahmen des § 110 ZPO

Die cautio iudicatum solvi ist ein Gebot prozessualer Gerechtigkeit. Es erscheint unerträglich, dass der siegreiche Beklagte in einem Prozess vor deutschen Gerichten „auf seinen Kosten sitzen bleibt“, nur weil sein Kostenerstattungsanspruch gegen den ausländischen oder sich im Ausland ständig aufhaltenden Kläger nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen durchsetzbar ist. Deshalb haben Kulturstaaten regelmäßig in der einen oder anderen Weise versucht, den Beklagten vor ihren Gerichten gegen die finanziellen Risiken der Prozessführung von nicht im Inland domizilierten, nicht residenten oder fremdstaatlichen Klägern abzusichern. Nur die Systeme, die keine Kostenerstattung kennen, benötigen auch keine Absicherung des siegreichen Beklagten. 75

Prof. Dr. Rolf Sethe, LL.M. (London) – Wider die Entrechtung der Kommanditaktionäre

Die Kautelarpraxis versucht, die Leitungsmacht und den Einfluss der Komplementärgesellschaft einer KGaA zu maximieren und den ohnehin geringen Einfluss der Unternehmensfinanziers in Gestalt der Kommanditaktionäre zurückzudrängen. Dabei macht man auch vor Eingriffen in den Kernbereich der Mitgliedschaft der Kommanditaktionäre nicht halt. Der Beitrag untersucht die Zulässigkeit solcher Gestaltungen und prüft, ob es zur Wahrung der Rechte der Kommanditaktionäre eines Sonderrechts für die Publikums-KGaA oder die Kapitalgesellschaft & Co. KGaA bedarf. 78

5 Module.
3 Nutzer.
1 Preis.

Jetzt 4 Wochen gratis nutzen!

www.otto-schmidt.de/akgr

Aktionsmodul
Otto Schmidt
Gesellschaftsrecht

Inhalt

AG Report**Rechts-Report** | Aus der GesetzgebungReferentenentwurf für ein Fondsstandortgesetz vorgelegt (*Sven Johannsen*) R20**Rechts-Report** | HV-PraxisWann zahlt man seit dem 3.9.2020 seine Dividenden? (*Stefan Mutter*) R22Die neuen ISS Proxy Voting Guidelines im Vergleich zu den Proxy Paper Guidelines 2021 von Glass Lewis (*Thorsten Kuthe / Madeleine Zipperle*) R22**Rechts-Report** | Neues zur RechnungslegungUnterjährige Finanzberichterstattung (*Eberhard Scheffler*) R23**Kapitalmarkt-Report** | BörseEuropäisches Transaktionsregister feiert 10-jähriges Bestehen (*Marianne Gajo*) R26Nasdaq Ventures investiert in Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen (*Marianne Gajo*) R26US-Versicherungsinformationsplattform startet (*Marianne Gajo*) R26Börse Hongkong startet nachhaltige grüne Börse Stage (*Marianne Gajo*) R26**Branchen- und Unternehmens-Report** | Branchen-NachrichtenArchitektur- und Ingenieurbüros erwarten Auftragsrückgang (*Marion Müller*) R27**Branchen- und Unternehmens-Report** | JahresabschlüsseInfineon AG – Konzernabschluss zum 30.9.2020 (*Christoph Schlienkamp*) R27thyssenkrupp AG – Konzernabschluss zum 30.9.2020 (*Christoph Schlienkamp*) R29**Bibliothek**Neuerscheinungen (*Barbara Lange*) R30**Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!**

Nutzen Sie die Online-Vorteile: Ihre neuen Zugangsdaten für 3 Nutzer finden Sie im Oktoberheft links neben dem Inhaltsverzeichnis. Auch für die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Wichtige Info für bereits registrierte Nutzer: Verlängern Sie jetzt Ihren Zugriff mit den neuen Zugangsdaten!

Zwei, die zusammen-
gehören:

AG



Beratermodul
AG

Freischaltung vergessen?
Der Countdown läuft!
Ihr aktueller Zugang endet am 31.12.20

IHRE ZUGANGSDATEN
finden Sie im **OKTOBER-HEFT**

Inhalt

Aufsätze

Apl. Univ.-Prof. Dr. iur. Walter G. Paefgen /
Andreas Kazmaier

Nachteilsausgleich im Vertragskonzern und Barabfindung von außenstehenden Aktionären beim Squeeze-out. Besprechung des BGH-Beschlusses vom 15. 9. 2020 – II ZB 6/20, DZWIR 2021, 104 — 59

Dr. iur. Thilo Schultze

Gesellschafterleistungen mit Finanzierungsfunktion. Besprechung des BGH-Urteils vom 22. 10. 2020 – IX ZR 231/19, DZWIR 2021, 113 — 74

Dr. iur. Susanne Riedemann / Moritz Wollring

Centre of main interests bei EU-Auslandsimmobilie. Besprechung des EuGH-Urteils vom 16. 7. 2020 – C-253/19 – Novo Banco, DZWIR 2021, 89 — 77

Prof. Dr. iur. Jens M. Schmittmann

Steuerbezogene Ausnahmen von der Restschuldbefreiung. Besprechung des BGH-Urteils vom 1. 10. 2020 – IX ZR 199/19, DZWIR 2021, 109 — 86

Rechtsprechung

Europäische Gerichtsbarkeit

EuGH, Urteil vom 16. 7. 2020 – C-253/19 – Novo Banco (Besprechung Dr. iur. Susanne Riedemann / Moritz Wollring, S. 77)

Internationale Zuständigkeit für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen einer natürlichen Person — 89

Finanzgerichtsbarkeit

BFH, Beschluss vom 30. 6. 2020 – IX R 27/18

Bekanntgabe eines Erstattungsbescheids nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens — 93

BFH, Urteil vom 7. 7. 2020 – X R 13/19

Einkommensteuer als Masseverbindlichkeit bei gewinnbringender Zwangsversteigerung durch absonderungsberechtigten Grundpfandgläubiger — 94

Zivilgerichtsbarkeit

BGH, Beschluss vom 16. 7. 2020 – IX ZB 14/19

Berichtigung der Insolvenztabelle — 99

BGH, Urteil vom 21. 7. 2020 – II ZR 175/19

Einwendungen eines in Anspruch genommenen Kommanditisten — 100

BGH, Beschluss vom 15. 9. 2020 – II ZB 6/20

(Besprechung Apl. Univ.-Prof. Dr. iur. Walter G. Paefgen / Andreas Kazmaier, S. 59)

Barabfindung von Minderheitsaktionären — 104

BGH, Urteil vom 1. 10. 2020 – IX ZR 199/19

(Besprechung Prof. Dr. iur. Jens M. Schmittmann, S. 86)

Steuerbezogene Ausnahmen von der Restschuldbefreiung — 109

BGH, Urteil vom 22. 10. 2020 – IX ZR 231/19

(Besprechung Dr. iur. Thilo Schultze, S. 74)

Betriebliche Altersruhegeldansprüche von Gesellschaftern — 113

Nachrichten

EuGH, Gerichtsstand für Klage auf Unterlassung rechtswidriger Geschäftspraktiken (Urteil vom 24. 11. 2020 – C-59/19 – Wikingerhof) — 117

BGH, Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters (Urteil vom 24. 9. 2020 – VII ZR 69/19) — 117

BGH, Hemmung der Verjährung in Anlageberatungsfällen (Urteil vom 1. 10. 2020 – III ZR 60/19) — 117

BGH, Anspruch auf Herausgabe von Handakten (Urteil vom 15. 10. 2020 – IX ZR 243/19) — 117

BGH, Auslegung des Begriffs »Mitbewerber« im UWG (Urteil vom 5. 11. 2020 – I ZR 234/19 – Zweitmarkt für Lebensversicherungen) — 117

BGH, Vermittlungshonorar bei Arbeitnehmerüberlassung (Urteil vom 5. 11. 2020 – III ZR 156/19) — 117

BGH, Verkürzung der Verjährungsfrist auf ein Jahr in Kaufverträgen über gebrauchte Sachen (Urteil vom 18. 11. 2020 – VIII ZR 78/20) — 117

BGH, Formgültigkeit einer Schiedsabrede und Erhebung der Schiedseinrede (Urteil vom 26. 11. 2020 – I ZR 245/19) — 118

BGH, Einsicht in die Belege einer Betriebskostenabrechnung (Urteil vom 9. 12. 2020 – VIII ZR 118/19) — 118

BT, BR, Kostenrechtsänderungsgesetz 2021 (KostRÄG vom 21. 12. 2020, BGBl. I 3229) — 118

BT, BR, Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens (RSchBÄndG vom 22. 12. 2020, BGBl. I 3328) — 118

BT, BR, Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz (SanInsFoG vom 22. 12. 2020, BGBl. I 3256) — 118



Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Dr. h.c. Herbert Roth, Regensburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

3 76. Jahrgang
5. Februar 2021

Juristen Zeitung

JZ



Inhalt

Aufsätze

Professor Dr. **Foroud Shirvani**
Gesundheitsnotstand und Kompetenzordnung **109**

Professor Dr. **Wolfgang Wohlers**
Die Rekonstruktion der trichterlichen Beweis-
aufnahme durch das Revisionsgericht **116**

Professor Dr. **Martin Schermaier**
Ein „Käuferschutz“, der PayPal vor dem Verkäufer
schützt? **124**

Besprechungsaufsatz

Professor Dr. Dr. h.c. **Herbert Roth**
Probleme um die Durchsetzung der Sicherungs-
grundschuld **133**

Umschau

Glückwunsch
Ein Leben für Rationalität und Kritik –
Zum 100. Geburtstag von Hans Albert
Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf **140**

Entscheidungen

BVerfG, 20. 11. 2020 – 2 BvR 477/17
mit Anmerkung von
Professor Dr. **Bernd Grzeszick**, LL.M. (Cambridge)
Zur grundrechtlichen Radizierung von Amtshaftungs-
ansprüchen **142**

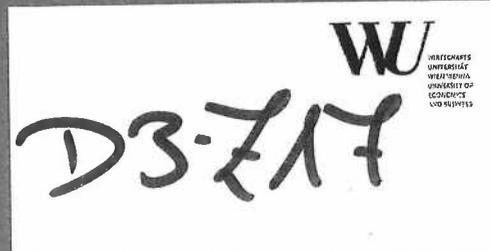
BGH, 12. 3. 2020 – IX ZR 125/17
mit Anmerkung von
Professor Dr. **Florian Jacoby**
Haftungsmaßstab bei unternehmerischen Prognose-
entscheidungen des Insolvenzverwalters **149**

BGH, 7. 10. 2020 – VII ZB 56/18
Keine Prüfung des Nachweisverzichts in einer notariellen
Grundschuldbestellungsurkunde mit Vollstreckungs-
unterwerfung im Klauselerteilungsverfahren **159**

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung/
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **71***
Gesetzgebung **72***
Entscheidungen in Leitsätzen **75***
Neuerscheinungen **87***
Zeitschriftenübersicht **96***
Festschrift **101***
Impressum **103***

01.21



56. Jahrgang
Februar 2021
Seiten 1 – 60

ZIR



Zeitschrift Interne Revision

www.ZIRdigital.de

Herausgeber:

DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis

Standards · Regeln · Berufsstand

Die Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation
von kleinen Versicherungsunternehmen
(MaGo für kleine VU) 4

Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller · Prof. Dr. Christof Wiechers

Die Implementierungsleitlinien 10

Michael Bünis

Management · Best Practice · Arbeitshilfen

Cybersecurity-Audits 16

*Dr. Achim Botzenhardt · Maximilian Hermesmann ·
Prof. Dr. Jens Kaufmann · Christoph Müller ·
Prof. Dr. René Treibert · Katrin Weinrich*

Anti-Fraud 28

Prof. Dr. Brigitte Mandt

Wissenschaft · Forschung

Die Wahrnehmung der Disziplin
der Internen Revision in Kreditinstituten 35

Jill Round

ZIR – Zeitschrift Interne Revision

Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis,
Organ des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,
Frankfurt am Main

Jahrgang: 56 (2021)

Erscheinungsweise: Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich

www.ZIRdigital.de

Herausgeber:

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main

Verantwortlich: Diplom-Kaufmann Bernd Schartmann, Köln

Schriftleitung:

Diplom-Wirtschaftsmathematiker Michael Bünis
DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 71 37 69-0, Telefax (0 69) 71 37 69-69
E-Mail: info@diir.de, Internet: www.diir.de

Verlag:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30G, 10785 Berlin
Telefon (0 30) 25 00 85-0, Telefax (0 30) 25 00 85-305
E-Mail: ESV@ESVmedien.de, Internet: www.ESV.info

Vertrieb:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30G, 10785 Berlin
Postfach 30 42 40, 10724 Berlin
Telefon (0 30) 25 00 85-228, Telefax (0 30) 25 00 85-275
E-Mail: Abo-Vertrieb@ESVmedien.de

Konto:

Deutsche Bank AG,
IBAN: DE31 1007 0848 0512 2031 01, BIC(SWIFT): DEUTDE33

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Print: € (D) 84,-
Kombi-Jahresabonnement Print und eJournal: € (D) 100,68
Jahresabonnement Journal: € (D) 80,88
Sonderpreise für Mitglieder des DIIR und ISACA Germany Chapter:
Jahresabonnement Print: € (D) 56,40
Kombi-Jahresabonnement Print und eJournal: € (D) 67,32
Jahresabonnement eJournal: € (D) 54,60
Weitere Angaben und Preise unter ESV.info/ZIR-Preise
Alle Preise jeweils einschließlich Umsatzsteuer
Printausgabe zzgl. Versandkosten.
Die Bezugsgebühr wird jährlich im Voraus erhoben. Abbestellungen sind mit einer Frist von 2 Monaten zum 1.1. eines jeden Jahres möglich.

Anzeigen:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Str. 30G, 10785 Berlin
Telefon (0 30) 25 00 85-626, Fax (0 30) 25 00 85-630
E-Mail: Anzeigen@ESVmedien.de

Anzeigenleitung: Farsad Chireugin

Es gilt Anzeigenpreislite Nr. 35 vom 1. Januar 2021, die unter
<http://mediadaten.ZIRdigital.de> bereitsteht oder auf Wunsch zugesandt wird.

Manuskripte:

Hinweise für die Abfassung von Beiträgen stehen Ihnen auch als PDF zur Verfügung unter: www.ESV.info/zeitschriften.html. Das Manuskript erbitten wir per E-Mail bevorzugt in Word, sonst zusätzlich im RTF-Format. Zur Veröffentlichung angebotene Beiträge müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muss dies angegeben werden. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht und das Recht zur Herstellung von Sonderdrucken für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Verlagsrecht umfasst auch die Rechte, den Beitrag in fremde Sprachen zu übersetzen, Übersetzungen zu vervielfältigen und zu verbreiten sowie die Befugnis, den Beitrag bzw. Übersetzungen davon in Datenbanken einzuspeichern und auf elektronischem Wege zu verbreiten (online und/oder offline), das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines fotomechanischen oder eines anderen Verfahrens sowie das Recht zur Lizenzvergabe. Dem Autor verbleibt das Recht, nach Ablauf eines Jahres eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; sich ggf. hieraus ergebende Honorare stehen dem Autor zu. Bei Leserbriefen sowie bei angeforderten oder auch bei unaufgefordert eingereichten Manuskripten behält sich die Redaktion das Recht der Kürzung und Modifikation der Manuskripte ohne Rücksprache mit dem Autor vor.

Rechtliche Hinweise:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. – Die Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift geben ausschließlich die Meinung der Verfasser, Referenten, Rezensenten usw. wieder. – Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Markenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bildnachweise Inhaltsverzeichnis:

links: DIIR; Mitte: StockPhotoPro – stock.adobe.com; rechts: DIIR

Nutzung von Rezensionstexten:

Es gelten die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen. <http://agb.ESV.info/>

Zitierweise: ZIR, Jahrgang, Heft, Seite

ISSN: 0044-3816

Satz: tinahoffmann.eu, Berlin

Druck: H. HEENEMANN, Berlin



Standards · Regeln · Berufsstand

Die Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation von kleinen Versicherungsunternehmen (MaGo für kleine VU) 4

*Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller ·
Prof. Dr. Christof Wiechers*

Die Implementierungsleitlinien 10

Michael Bünis

Management · Best Practice · Arbeitshilfen

Cybersecurity-Audits 16

*Dr. Achim Botzenhardt · Maximilian Hermesmann ·
Prof. Dr. Jens Kaufmann · Christoph Müller ·
Prof. Dr. René Treibert · Katrin Weinrich*

Anti-Fraud 28

Prof. Dr. Brigitte Mandt

Inhalt

01.21



Wissenschaft · Forschung

Die Wahrnehmung der Disziplin
der Internen Revision in Kreditinstituten 35

Jill Round

DIIRintern

Aus der Arbeit des DIIR 42

- + Virtuelle Highlights statt Präsenzveranstaltung
- + Seminar-Programm 2021
- + Corona-Update
- + Praxisleitfäden zu den Tophemen Cybersicherheit, politische Risiken und Klimakrise
- + Webinar zur DSGVO
- + Benchmark Place
- + Informationen zum Examen Interner Revisor^{DIIR}
- + Informationen zu den IIA-Zertifizierungen
- + Der neue Internal Audit Practitioner – Aktualisierung der IIA-Qualifikation für Praktiker der Internen Revision

Literatur

Buchbesprechungen 45

Thomas Gossens · Ralf Kleber

Literatur zur Internen Revision 47

*Zusammengestellt von Prof. Dr. Marc Eulerich
und Benjamin Fligge*

DIIR – Seminare und Veranstaltungen

DIIR – Seminare und Veranstaltungen
vom 1.2.2021 bis 31.12.2021 50

Zusammengestellt von der ZIR-Redaktion

D3-Z241

Chefredakteur Gerhard Hopf

Redaktion Robert Fucik, Kurt Kirchbacher, Hans Peter Lehofner

Evidenzblatt Christoph Brenn, Richard Hargassner, Helge Hoch, Herbert Painsi,
Eckart Ratz, Martina Weixelbraun-Mohr

Anmerkungen Andreas Konecny, Martin Spitzer



Februar 2021

03

113 – 160

Aktuelles

Internationales Zivilverfahrensrecht und IPR zwischen Österreich und dem Vereinigten Königreich nach dem Brexit ➔ 113

Beiträge

**Die Strafanzeige durch den
Rechtsanwalt** Johannes Oberlauer ➔ 127

Rechtmäßige Täuschungen in unternehmerischen
Vertragsverhandlungen? Stefanie Jung ➔ 117

Evidenzblatt

Teilungshindernis der Unzeit bei Rechtsstreit über
das Eigentumsrecht ➔ 137

Schiedsverfahren: Videokonferenz als Ablehnungsgrund?
Christian Hausmaninger und Oliver Loksa ➔ 146

Vernachlässigen Unmündiger ➔ 153

Sprache und Recht

Eine Frage an Romulus und Remus Reinhard Hinger ➔ 160

ÖJZ aktuell 113

Beiträge

→ Rechtmäßige Täuschungen in unternehmerischen Vertragsverhandlungen? . . . 117
 In unternehmerischen Vertragsverhandlungen wird regelmäßig geblufft, und zwar insbesondere über Aspekte wie bessere Angebote, die Verfügbarkeit eines Produkts, unternehmensinterne Vorgaben und persönliche Präferenzen. Viele der Täuschungen beziehen sich daher nicht auf den Vertragsgegenstand, beeinflussen aber dennoch das Verhandlungsergebnis. Dieser Beitrag untersucht, ob wirklich alle Lügen außerhalb des Vertragsgegenstands den Getäuschten zur Anfechtung bzw Vertragsanpassung nach österreichischem Zivilrecht berechtigen bzw berechtigen sollten.
Von Stefanie Jung

→ Die Strafanzeige durch den Rechtsanwalt 127
 In Strafsachen wird der Rechtsanwalt fast ausschließlich als Verteidiger wahrgenommen. Viel seltener wird seine Rolle als Opfervertreter behandelt, geschweige denn seine Aufgabe, für das Opfer oder einen Dritten ein Strafverfahren mittels Strafanzeige einzuleiten. In diesem Beitrag werden die Möglichkeiten und Gefahren dieser in der Praxis durchaus häufigen Betätigung des Rechtsanwalts aufgezeigt.
Von Johannes Oberlaber

Evidenzblatt

→ Anfechtungsrecht 134
 OGH 28. 5. 2020, 17 Ob 22/19p
 19: Bankgarantie mit vertraglichem Erneuerungsanspruch und Rückgarantie

→ Sachenrecht 137
 OGH 25. 8. 2020, 5 Ob 131/20f
 16: Teilungshindernis der Zeizeit bei Rechtsstreit über das Eigentumsrecht
 OGH 25. 3. 2020, 6 Ob 20/20i 139
 17: Zur Zulässigkeit vertraglicher Besitznachfolgerechte
Mit Anmerkung von Anna-Maria Heil

→ Zivilverfahrensrecht 144
 OGH 2. 9. 2020, 5 Ob 130/20h
 15: Aktorische Kautio und wohnrechtliches Außerstreitverfahren
 OGH 23. 7. 2020, 18 ONc 3/20s 146
 18: Schiedsverfahren: Videokonferenz als Ablehnungsgrund?
Mit Anmerkung von Christian Hausmaninger und Oliver Loksa

→ Strafrecht 152
 OGH 30. 6. 2020, 15 Os 146/19p
 20: Umgang mit Suchtgift
 OGH 1. 9. 2020, 11 Os 75/20v 153
 21: Vernachlässigen Unmündiger

EvBl-Leitsätze

→ Arbeitsrecht 155
 OGH 23. 10. 2020, 8 ObA 86/20k
 17: Anwendungsbereich eines Mindestlohntarifs

→ Erbrecht 156
 OGH 27. 11. 2020, 2 Ob 227/19z
 18: Auskunftsanspruch des Hinzurechnungsberechtigten

| | |
|-----------------------------------------------------------------------|-----|
| → Sachenrecht | 157 |
| OGH 22. 9. 2020, 17 Ob 9/20 b | |
| 19: Ersichtlichmachen der Sicherungsabtretung beim Kundenkonto | |
| OGH 20. 10. 2020, 1 Ob 110/20 p | 157 |
| 20: Keine Eigentumsfreiheitsklage wegen eines Gartenschlauchs | |
| → Strafprozessrecht | 158 |
| OGH 1. 9. 2020, 11 Os 65/20 y | |
| 21: Verfehlt in Anschlag gebrachter Strafrahen begründet Nichtigkeit | |
| OGH 16. 9. 2020, 13 Os 55/20 t | 158 |
| 22: Sog gleichartige Verbrechensmenge betrifft nur Individualisierung | |

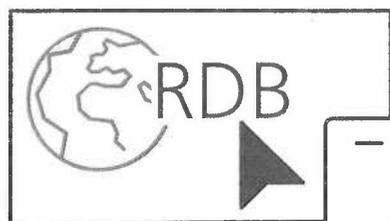


Sprache und Recht

| | |
|---------------------------------------------|-----|
| → Eine Frage an Romulus und Remus | 160 |
| <i>Von Reinhard Hinger</i> | |

Standards

| | |
|------------------------------------------|-----|
| → Impressum | 116 |
| → Buchbesprechungen | 159 |
| → Veranstaltungen und Seminare | 160 |



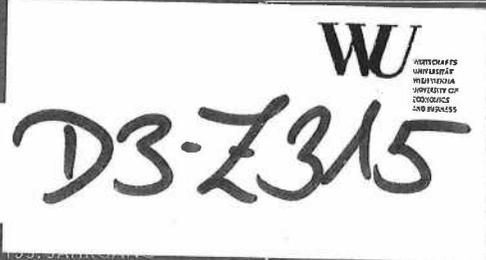
Alles aus einer Hand

Die Nr. 1 unter Österreichs Rechtsdatenbanken – mit mehr als 2,4 Millionen Dokumenten. Die RDB versammelt alle maßgeblichen Fachzeitschriften, Entscheidungssammlungen, Kommentare und Handbücher namhafter österreichischer Verlage zur Online-Recherche.

rdb.manz.at

rdb.at
MANZ 

ÖSTERREICHISCHE NOTARIALE ZEITUNG



01
2021

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

Aus dem Inhalt:

BEITRÄGE

Johann Schilchegger und Sabine Hohensinn:

Entschädigung des Verlassenschaftskurators nach 2. ErwSchG

Seite 1

Johann Schilchegger:

Judikaturübersicht Entschädigung, Entgelt und Aufwandsersatz des Verlassenschaftskurators nach 2. ErwSchG

Seite 10

RECHTSPRECHUNG

Prüfkompetenz des Grundbuchgerichts bei Berichtigung nach § 10 Abs 3 WEG
(Ludwig Bittner)

Seite 21

Zu Aufgriffsrechten im Fall der Insolvenz eines GmbH-Mitgesellschafters
(Walter Brugger)

Seite 36

Zum Informationsrecht des GmbH-Gesellschafters im Hinblick auf verbundene Unternehmen (Johannes Reheis)

Seite 40

Zum Auskunftsanspruch nach § 786 ABGB (Heinz Kranzer)

Seite 49

REDAKTION: Ludwig Bittner, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl, Alexander Schopper, Rudolf Welser, Alexander Winkler. BEIRAT: Gottfried Musger, Helmut Ofner, Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

Inhalt

Beiträge

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Johann Schilchegger und Sabine Hohensinn Entschädigung des Verlassenschaftskurators nach 2. ErwSchG | 1 |
| Johann Schilchegger Judikaturübersicht Entschädigung, Entgelt und Aufwandsersatz des Verlassenschaftskurators nach 2. ErwSchG | 10 |

Rechtsprechung

Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Prüfkompetenz des Grundbuchgerichts bei Berichtigung nach § 10 Abs 3 WEG – OGH 20. 2. 2020, 5 Ob 174/19b: § 10 Abs 3 WEG (Anmerkung von Ludwig Bittner) | 21 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|

Erbrecht

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Auskunftsanspruch des Pflichtteilsberechtigten vor dem ErbRÄG 2015 – OGH 29. 6. 2020, 2 Ob 142/19z: Art XLII Abs 1 EGZPO; §§ 784, 786, 804 ABGB aF | 23 |
| Ausstattung – OGH 17. 9. 2020, 2 Ob 47/20f: § 788 ABGB aF | 27 |
| Interessenkollision bei Vertretung der Verlassenschaft – OGH 17. 9. 2020, 2 Ob 82/20b: § 810 ABGB; § 5 Abs 2 Z 1 lit a AußStrG | 27 |
| Zur Rechenmethode bei Hinzu- und Anrechnung von Schenkungen – OGH 17. 9. 2020, 2 Ob 120/20s: §§ 787, 791 ABGB | 27 |
| Erbschaftsschenkung – OGH 17. 9. 2020, 2 Ob 134/20z: § 1278 Abs 2 ABGB | 29 |
| Einverleibung auf Grund eines Schenkungsvertrags auf den Todesfall – OGH 30. 9. 2020, 5 Ob 122/20g: § 603 ABGB | 29 |
| Parteistellung vor Abgabe einer Erbantrittserklärung – OGH 14. 10. 2020, 2 Ob 85/20v, 86/20s: §§ 2, 157 AußStrG | 32 |
| Geschäftsfähigkeit bei Abgabe eines Pflichtteilsverzichts – OGH 14. 10. 2020, 2 Ob 91/20a: §§ 551, 865 aF ABGB | 33 |
| Schenkungsabsicht – OGH 14. 10. 2020, 2 Ob 118/20x: §§ 785, 951 ABGB aF | 34 |
| Kein Rechtsmissbrauch bei Schenkung außerhalb der Zweijahresfrist – OGH 14. 10. 2020, 2 Ob 171/20s: §§ 757, 782 ABGB | 35 |

Firmenbuch und Unternehmensrecht

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Zu Aufgriffsrechten im Fall der Insolvenz eines GmbH-Mitgesellschafters – OGH 16. 9. 2020, 6 Ob 64/20k: §§ 25 a, 25 b, 26 Abs 3 IO; § 879 ABGB (Anmerkung von Walter Brugger) | 36 |
| Zum Informationsrecht des GmbH-Gesellschafters im Hinblick auf verbundene Unternehmen – OGH 2. 9. 2020, 6 Ob 11/20s: § 22 GmbHG, § 118 AktG, § 166 UGB (Anmerkung von Johannes Reheis) | 40 |

Vertragsrecht

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Keine Haftung für Zahlungsausfall – OGH 26. 2. 2020, 9 Ob 78/19i: §§ 1293 ff, 1311 ABGB; §§ 69 ff, 129 BVergG 2006 | 45 |
| Gehilfenhaftung beim Streckengeschäft – OGH 25. 4. 2020, 8 Ob 114/19a: §§ 1293 ff, 1313 a ABGB | 47 |

Verfahren außer Streitsachen

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Zur Parteistellung nach dem AußStrG – OGH (in Kartellsachen) 29. 5. 2020, 16 Ok 2/20k: § 2 Abs 1 Z 3 AußStrG | 48 |
| Zum Auskunftsanspruch nach § 786 ABGB – OGH 15. 9. 2020, 6 Ob 116/20g: §§ 17, 22 AußStrG; § 219 ZPO; § 786 ABGB; § 82 EheG; Art 4 DSGVO (Anmerkung von Heinz Kranzer) | 49 |
| Impressum | 52 |

Beilage Inhaltsübersicht und Register 2020

Herausgegeben von der ÖGIZIN GmbH.

Kommunikation & Recht

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-797

Betriebs-Berater für

• Medien • Telekommunikation • Multimedia

2
K&R

- Editorial: Digitalisierung des Schuldrechts – Doppelschlag zum Ausklang des Corona-Jahres · *Dr. Sascha Vander*
- 73 Grenzen der Einwilligung bei hochkomplexen und technisierten Datenverarbeitungen · *Frederike Köllmar und Maya El-Auwad*
- 78 Messenger datenschutzkonform in Unternehmen einsetzen
Oliver Huq und Dr. Jan Verheyen
- 82 Privatisierung der Rechtsdurchsetzung in der digitalen Welt:
Ist Unionsrecht der Motor? · *Dr. Sophie Tschorr*
- 86 Regulierung nach dem Motto: „Doppelt hält besser!“ –
Überschneidung der P2B-Verordnung und des Medienstaatsvertrags
hinsichtlich Medienintermediäre · *Julian Pohle*
- 92 Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
in der Informationstechnologie 2019/2020 – Teil 1
Prof. Dr. Jens M. Schmittmann und Dr. Julia Sinnig
- 98 EuGH: Verbrauchereigenschaft bei Profi-Online-Pokerspieler
- 110 BVerfG: Keine Rundfunkbeitragsserhöhung vor Abschluss
des Verfassungsbeschwerdeverfahrens
- 111 BGH: Zugriff auf E-Mails beim Provider erlaubt
- 113 BGH: YouTube-Drittauskunft II: Kein Anspruch auf
E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- 117 BGH: Pflicht zur Angabe verfügbarer Telefonnummer
in Widerrufsbelehrung
- 133 LG Bonn: Bußgeldhöhe bei unzureichenden Datenschutzmaßnahmen
in Callcenter
mit Kommentar von *Sandra Brechtel* und *Dr. Hauke Hansen*

Beilage

Jahresregister 2020

24. Jahrgang

Februar 2021

Seiten 73 – 144

dfv Mediengruppe · Frankfurt am Main

Editorial

Digitalisierung des Schuldrechts – Doppelschlag zum Ausklang des Corona-Jahres

RA Dr. Sascha Vander, LL.M.

Aufsätze

73 Grenzen der Einwilligung bei hochkomplexen und technisierten Datenverarbeitungen

RAin Frederike Kollmar, MLE und RAin Maya El-Auwad

In dem Beitrag werfen die Verfasserinnen die Frage auf, inwieweit die Einwilligung die richtige und praktikable Rechtsgrundlage, insbesondere im Zusammenhang mit hochkomplexen und technisierten Verarbeitungen darstellen kann und ob ein Ausbalancieren nicht auch mit anderen Instrumenten des Datenschutzes möglich ist.

78 Messenger datenschutzkonform in Unternehmen einsetzen

RA Dipl.-Jur. Oliver Huq und RA Dr. Jan Verheyen

Die Kommunikation über „Sofortnachrichten“ verbreitet sich seit dem Einzug der Smartphones vor allem über mobile Apps immer weiter. Auch für Unternehmen wird diese Art der Kommunikation für den Kunden- und Mitarbeiterkontakt immer interessanter. Auf Grund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen vermehrten Auslagerung der Arbeit ins Homeoffice hat sich dieser Trend noch zusätzlich beschleunigt. Der Beitrag widmet sich dem Thema aus datenschutzrechtlicher Sicht und bewertet die aktuellen Möglichkeiten zur datenschutzkonformen Nutzung von Messengern in Unternehmen.

82 Privatisierung der Rechtsdurchsetzung in der digitalen Welt: Ist Unionsrecht der Motor?

Dr. Sophie Tschorr, LL.M. (London)

Im Zusammenhang mit der Durchsetzung grundrechtlich geschützter Interessen im Internet wird eine mutmaßliche Privatisierung der Rechtsdurchsetzung diskutiert. Obwohl der Fokus bisher grundsätzlich der innerstaatlichen Gesetzgebung galt, wird mit Blick auf das Unionsrecht deutlich, dass sowohl Gesetzgebung als auch EuGH-Rechtsprechung zunehmend den Diskurs um eine Übertragung hoheitlicher Befugnisse durchdringen sollte.

86 Regulierung nach dem Motto: „Doppelt hält besser!“ – Überschneidung der P2B-Verordnung und des Medienstaatsvertrags hinsichtlich Medienintermediäre

Wiss. Mitarbeiter Julian Pohle

Online-Plattformen wurden in den letzten Jahren sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene neuen Regelungen unterworfen. Während man hinsichtlich des Medienstaatsvertrags auf bereits bestehende Regelungen der Platform-to-Business-Verordnung hätte zurückgreifen können, wurde ein neuer Abschnitt mit teils überschneidenden Normen erstellt. Trotz der Kritik an den Regulierungsvorschlägen, u. a. seitens der Europäischen Kommission, trat der Medienstaatsvertrag mit diesen folgenreichen Überschneidungen Anfang November 2020 in Kraft.

92 Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht in der Informationstechnologie 2019/2020 – Teil 1

Prof. Dr. Jens M. Schmittmann und Dr. Julia Sinnig

Teil eins des Beitrags fasst die wesentlichen Entwicklungen in Legislative und Judikative im internationalen und europäischen Steuerrecht sowie in der Exekutive im deutschen Verfahrensrecht zusammen, soweit sich Bezüge zur Informationstechnologie und dem Informationstechnologierecht ergeben. Er knüpft an die Beiträge der Verfasser in den Vorjahren sowie deren Vorträge anlässlich der virtuellen DSRI Herbstakademie 2020 an.

K&R Online-Archiv: Für Abonnenten kostenlos www.kommunikationundrecht.de

Chefredakteur: RA Torsten Kutschke · **Stellv. Chefredakteurin:** RAin Dr. Anja Keller · **Redaktionsassistent:** Dagmar Dinkel

Ständige Mitarbeiter: RA Prof. Dr. Felix Buchmann, Stuttgart; Prof. Dr. Christoph Degenhart, Leipzig; Prof. Dr. Dieter Dörr, Mainz; RA Thorsten Feldmann, Berlin; Prof. Dr. Hubertus Gersdorf, Leipzig; Prof. Dr. Georgios Gounalakis, Marburg; RA Prof. Niko Härtling, Berlin; RA Dominik Höch, Berlin; RA Dr. David Jahn, Frankfurt a. M.; RA Dr. Jonas Kahl, Leipzig; RA Dr. Alexander R. Klett, LL.M. (Iowa), München; RA Clemens Kochinke, MCL, Washington, DC; Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M., Bonn; RA Prof. Dr. Johannes Kreile, München; Prof. Dr. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg; Prof. Dr. Stefan Leible, Bayreuth; RA Dr. Sebastian Meyer, Bielefeld; RA Dr. Flemming Moos, Hamburg; RAin Dr. Grace Nacimiento, LL.M., Düsseldorf; RA Dr. Nils Rauer, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker, Berlin; RA StB Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, Essen; RA Adrian Schneider, Köln; Prof. Dr. Olaf Sosnitsa, Würzburg; Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen; RA Tobias H. Strömer, Düsseldorf; Prof. Dr. Jürgen Taeger, Oldenburg; RA Prof. Dr. Clemens Thiele, Salzburg; RA Dr. Christian Volkmann, Berlin; RAin Dr. Ursula Widmer, Bern; Prof. Dr. Andreas Wiebe, Wien

Kooperationspartner: Mainzer Medieninstitut e. V. (Mainz).

Online-Kooperationspartner: Telemedicus e. V., Rechtsfragen der Informationsgesellschaft: www.telemedicus.info



Rechtsprechung

- 98 Verbrauchereigenschaft bei Profi-Online-Pokerspieler
EuGH, 10. 12. 2020 – C-774/19
- 101 Kein Monopol auf Online-Sportwetten wegen fehlender Übermittlung an die EU-Kommission
EuGH, 22. 10. 2020 – C-275/19
- 103 Anpassungspflicht bei EU-Roamingtarif
EuGH, 3. 9. 2020 – C-539/19
- 105 Grenzübergreifender Zugang zu Pay-TV-Inhalten
EuGH, 9. 12. 2020 – C-132/19 P
- 110 Keine Rundfunkbeitragserrhöhung vor Abschluss des Verfassungsbeschwerdeverfahrens
BVerfG, 22. 12. 2020 – 1 BvR 2756/20, 1 BvR 2775/20, 1 BvR 2777/20
- 111 Zugriff auf E-Mails beim Provider erlaubt
BGH, 14. 10. 2020 – 5 StR 229/19
- 113 YouTube-Drittauskunft II: Kein Anspruch auf E-Mail-Adresse und Telefonnummer
BGH, 10. 12. 2020 – I ZR 153/17
- 117 Pflicht zur Angabe verfügbarer Telefonnummer in Widerrufsbelehrung
BGH, 24. 9. 2020 – I ZR 169/17
- 121 Beweislast bei Fernabsatz-Widerruf eines Anwaltsvertrags
BGH, 19. 11. 2020 – IX ZR 133/19
- 123 Informationen zu Streitbeilegungsverfahren müssen auch in AGB aufgenommen werden
BGH, 22. 9. 2020 – XI ZR 162/19
- 125 UKlaG-Streitwert bei Klage gegen AGB bei Online-Flugbuchungen
BGH, 17. 11. 2020 – X ZR 3/19
- 126 Beweislast bei Streit um Einschränkung von Querlieferungen
BGH, 15. 10. 2020 – I ZR 147/18
- 127 Beschwerdewert bei Streit um gesperrtes Nutzerkonto in sozialem Netzwerk
BGH, 26. 11. 2020 – III ZR 124/20
- 128 Ansprüche bei zu Unrecht gesperrtem Social Media Post
LG Frankfurt a. M., 3. 9. 2020 – 2-03 O 48/19
- 133 Bußgeldhöhe bei unzureichenden Datenschutzmaßnahmen in Callcenter
LG Bonn, 11. 11. 2020 – 29 OWi 1/20
- 138 **Kommentar von Sandra Brechtel und RA Dr. Hauke Hansen, LL.M.**
- 141 muenchen.de verletzt Gebot der Staatsferne
LG München I, 17. 11. 2020 – 33 O 16274/19



K&R Aktuell

VI Personalien/Veranstaltungen · VII Neue Bücher/Impressum · VIII Autoren

Beilage

Jahresregister 2020



**www.kommunikationundrecht.de – Jetzt auch mobil
direkt ins K&R Online-Archiv**

Einfach auf dem Smartphone oder Tablet-PC ein Scan-Programm starten, Kamera auf den abgebildeten Code halten, Internetverbindung aktivieren und mit einem Klick können Sie die Inhalte aller K&R-Ausgaben im Online-Archiv recherchieren – für Abonnenten ist der Volltext-Zugriff sogar kostenlos! Abhängig von der Verbindungsart zum Internet und dem gewählten Tarif können Kosten für die Datenübertragung entstehen.

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH a.D. Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • Prof. Dr. Torsten Martini • Prof. Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Vors. RiOLG Katrin von Rossum • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Dr. Volker Schultz • RA Ralph Veil • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

**Inhaltsverzeichnis****ZInsO FOKUS – Hintergründe und Aktuelles****ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 5/2021****ZInsO FOKUS – Außergerichtliche Sanierung und Restrukturierung**

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Früherkennung – der Schlüssel zur effektiven Krisenbewältigung | 169 |
| von Insolvenzverwalter/Fachanwalt für Insolvenzrecht Henning Sämisch, Kanzlei SHNE, Hamburg | |
| Kapitalerhöhung bei der GmbH in der Krise | 175 |
| von Professor Dr. Markus Gehrlein, Landau in der Pfalz | |
| Geschäftsleiter im Fokus: Haftungserweiterung und Haftungserleichterung nach SanInsFoG | 191 |
| von Katharina Kranzfelder und Dr. Thomas Ressmann, beide München | |

ZInsO FOKUS – Präventiver Restrukturierungsrahmen

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Verwertungssperren nach § 49 Abs. 1 Nr. 2 StaRUG | 198 |
| von Professor Dr. Stefan Smid, Kiel | |
| Die Möglichkeiten des neuen Sanierungsrechts anhand eines Fallbeispiels | 205 |
| von Rechtsanwalt Dr. Jasper Stahlschmidt, Düsseldorf | |

ZInsO FOKUS – Sanierung in der Insolvenz

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Die Neufassung des § 55 Abs. 4 InsO und die Geschäftsleiterhaftung nach § 15b InsO: Wechselwirkung zwischen insolvenzrechtlicher und steuerrechtlicher Haftung | 211 |
| von Professor Dr. Jens M. Schmittmann, Essen | |

ZInsO FOKUS – Rechtsprechungsreport

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Kapitalkonto des Kommanditisten einer GmbH & Co. KG als darlehensgleiche Gesellschafterforderung | 215 |
| BGH, Urt. v. 17.12.2020 – IX ZR 122/19 | |
| Anforderung an sofortige Beschwerde gegen Insolvenzplan | 218 |
| LG Köln, Beschl. v. 17.12.2020 – 1 T 440/20 70a IN | |

DER BETRIEB

6

Seite 237 – 292
08. Februar 2021
74. Jahrgang

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz
Dr. Thomas Wachter

Magazin

Gastkommentar

René Galle
10. GWB-Novelle tritt in Kraft –
das Kartellrecht wird digital

Interview

Björn Otto
Homeoffice-Pflicht: Diese
Maßnahmen sollten
Unternehmen jetzt ergreifen

Betriebswirtschaft

Christian Götz/Jens Schütte/Jochen Zimmermann
Der Ausweis Sonstiger Rückstellungen im handelsrechtlichen
Jahresabschluss 237

Bekanntmachung von DR 28 zur Segmentberichterstattung
(J. Busch/C. Zwirner) 244

Steuerrecht

Jürgen E. Milatz/Fabienne Gieshoidt
Zur Unionsrechtswidrigkeit von § 50d Abs. 3 EStG und dem Versuch, mit
der weiterhin bestehenden Rechtsunsicherheit umzugehen 245

Andreas Kowallik
Compliance in einer digitalen Welt: Das neue Sozialkreditsystem in China 252

Keine Buchwertübertragung nach § 6 Abs. 3 EStG bei zeitgleicher Entnahme
von wesentlichen Wirtschaftsgütern des Sonderbetriebsvermögens
(T. Müller/K. Dorn) 257

Gewerbesteuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen
des Coronavirus (FinMin.) 259

Nachweis der Einlagenrückgewähr bei Ausschüttungen einer EU-KapGes.
im Steuerfestsetzungsverfahren des Anteilseigners (BFH) 261

Wirtschaftsrecht

Joachim Hennrichs
Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz (FISG) – die „richtigen
Antworten auf Wirecard“? 268

Beitritt eines Geschäftsführers zur Schuld einer zahlungsunfähigen GmbH
im Rahmen eines Krisengesprächs (BGH) 280

Arbeitsrecht

Michael Kempter
Personalabbau – Ablauf, Struktur und Probleme (Teil 2) 283

Homeoffice: SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (Corona-ArbSchV)
in Kraft (R. Jahn) 290

Geschäftsführer(dienst)vertrag mit einem Arbeitnehmer – Koppelung an
Geschäftsführerstellung (M. W. Weber) 292

Im Abonnement enthalten:

**DER LIVE
BETRIEB**
Ihre App - täglich aktuell

Owlit
Suchen. Finden. Wissen.

Handelsblatt
FACHMEDIEN

Inhalt

MAGAZIN

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Gastkommentar | M4 |
| <i>René Galle</i> | |
| Aktuelle Rechtsprechung | M6 |
| Kurzbeiträge | M8 |
| Anhängige Verfahren | M13 |
| Meldungen | M14 |
| Interview | M18 |
| <i>Björn Otto</i> | |
| Handelsblatt Gastkommentar | M22 |
| Impressum | M24 |

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Der Ausweis Sonstiger Rückstellungen im handelsrechtlichen Jahresabschluss

Dr. Christian Götz / Prof. Dr. Jens Schütte, beide Bad Mergentheim / Prof. Dr. Dr. h.c. Jochen Zimmermann, Bremen

DB1337777 (Kurzfassung vgl. S. M8)

S. 237

KOMPAKT

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Bekanntmachung von DRS 28 zur Segmentberichterstattung

WP/StB Dr. Julia Busch / WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner, beide München

DB1349195

S. 244

STEUERRECHT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

Zur Unionsrechtswidrigkeit von § 50d Abs. 3 EStG und dem Versuch, mit der weiterhin bestehenden Rechtsunsicherheit umzugehen

RA/FAStR/StB Jürgen E. Milatz / Fabienne Gieshoidt, beide Hamburg

DB1341805 (Kurzfassung vgl. S. M9)

S. 245

Digitalisierung

Compliance in einer digitalen Welt: Das neue Sozialkreditsystem in China

StB Dr. Andreas Kowallik, München

DB1351961 (Kurzfassung vgl. S. M10)

S. 252

KOMPAKT

Bilanzsteuerrecht/Abgabenordnung

Keine Buchwertübertragung nach § 6 Abs. 3 EStG bei zeitgleicher Entnahme von wesentlichen Wirtschaftsgütern des Sonderbetriebsvermögens

StB Tobias Müller / StB Dr. Katrin Dorn, beide Hamburg

DB1354555

S. 257

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewerbsteuer

Gewerbsteuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Coronavirus (COVID-19/SARS-CoV-2)

Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 25.01.2021

DB1357084

S. 259

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Konsultationsvereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich vom 15.01.2021

BMF, Schreiben vom 25.01.2021

DB1357122

S. 259

ENTSCHEIDUNGEN

Einkommensteuer/Körperschaftsteuer

Nachweis der Einlagenrückgewähr bei Ausschüttungen einer EU-KapGes. im Steuerfestsetzungsverfahren des Anteilseigners

BFH, Urteil vom 27.10.2020 – VIII R 18/17

DB1357418

S. 261

Einkommensteuer/Abgabenordnung

Nullbescheid - Klagebefugnis - Berücksichtigung verlust erhöhender Besteuerungsgrundlagen - Bindungswirkung - Altersentlastungsbetrag

BFH, Urteil vom 30.06.2020 - IX R 3/19

DB1354143

S. 265

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Abschlussprüfung/Corporate Governance

Finanzmarktintegritätsstärkungsgesetz (FISG) - die „richtigen Antworten auf Wirecard“?

Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln

DB1356353 (Kurzfassung vgl. S. M11)

S. 268

ENTSCHEIDUNGEN

Schuldrecht

Beitritt eines Geschäftsführers zur Schuld einer zahlungsunfähigen GmbH im Rahmen eines Krisengesprächs

BGH, Versäumnisurteil vom 03.09.2020 - III ZR 56/19

DB1356991

S. 280

Insolvenzrecht

Rechtsschutzinteresse für Insolvenzantrag eines dinglich gesicherten Gläubigers

BGH, Beschluss vom 10.12.2020 - IX ZB 24/20

DB1355397

S. 282

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Kündigungsrecht

Personalabbau - Ablauf, Struktur und Probleme (Teil 2)

RA/FAArbR Michael Kempter, Waiblingen

DB1353230 (Kurzfassung vgl. S. M12)

S. 283



KOMPAKT

Arbeitsschutzrecht

Homeoffice: SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (Corona-ArbSchV) in Kraft

Prof. Dr. Ralf Jahn, Würzburg-Schweinfurt

DB1356400

S. 290

Arbeitsvertragsrecht

Geschäftsführer(dienst)vertrag mit einem Arbeitnehmer - Koppelung an Geschäftsführerstellung

RA Dr. Michael Wilhelm Weber, München

DB1350818

S. 292

21. Mai 2021 | Düsseldorf

Fachtagung Unternehmenssanierung

■ Aktuelle Rechtsprechung des BGH zur Insolvenzanfechtung

Prof. Dr. Markus Gehrlein, Richter am BGH a.D.

■ Unternehmensstabilisierungs- und Restrukturierungsgesetz: erste Praxiserfahrungen, die wichtigsten Erkenntnisse

RA Dr. Lars Westpfahl, Partner, Freshfields Bruckhaus Deringer

■ Herausforderungen des StaRUG aus der Sicht des Restrukturierungsgerichts

Dr. Peter Laroche, Richter am Amtsgericht Köln

■ StaRUG: Folgen für Fremdkapitalgeber, Finanzierungsverträge und Kreditsicherheiten

*Prof. Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim;
RAin Dr. Katrin Stohrer, Deutsche Bank AG;
RAin Dr. Sabine Vorwerk, Partnerin, Linklaters*

■ Anstehende Änderungen der IDW (Sanierungs-) Verlautbarungen (S 11, S 9, PS 270 n.F.) im Lichte des SanInsFoG

WP/StB Bernhard Steffan, Vorsitzender des Fachausschusses Sanierung und Insolvenz des IDW

■ u.v.m.

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin:

21. Mai 2021 | Düsseldorf

Teilnahme:

Vor Ort oder digital möglich

Teilnahmegebühr:

Frühbucherpreis bis zum 30.04.2021:
695 € zzgl. MwSt.

Frühbucherpreis für Abonnenten
von DER BETRIEB: 545 € zzgl. MwSt.
(bis zum 30.04.2021)

Online-Preis: 395 € zzgl. MwSt.

Information und Anmeldung: <http://hbfm.link/unternehmenssanierung> | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de



**ÖSTERREICHISCHE
RICHTERZEITUNG**

ORGAN DER RICHTERINNEN
UND RICHTER SOWIE DER
STAATSANWÄLTINNEN UND
STAATSANWÄLTE ÖSTERREICHS

01-02/21 | 99. Jahrgang

- 1 EDITORIAL
- 2 STANDESPOLITIK
- 6 WISSENSCHAFT
- 21 PERSONALIA
- 23 INTERNA
- 24 ENTSCHEIDUNGEN
 - 24 Entscheidungsübersicht
 - 26 Zivilsache Nr. 1
 - 27 Strafsache Nr. 2
 - 29 Verfassungsrecht Nr. 3
- 25 IMPRESSUM
- 31 REZENSIONEN
- U3 VERANSTALTUNGSKALENDER

EDITORIAL

Die Justiz in und nach der Krise

VON SABINE MATEJKA | SEITE 1

WISSENSCHAFT

**Hass im Netz – Das Formblatt zum neuen
Mandatsverfahren nach § 549 ZPO**

VON DIETMAR DOKALIK UND CAROLINE MOKREJS-WEINHAPPEL | SEITE 6

**Der neue § 37a JGG und die Zulässigkeit
radiologischer Untersuchungen zur
Altersfeststellung in Jugendstrafverfahren**

VON NINA KAISER | SEITE 15

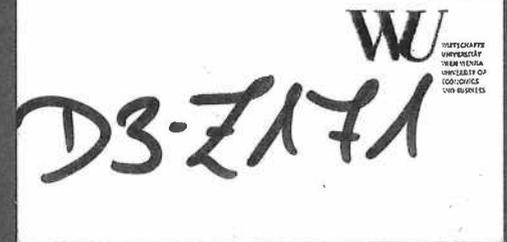
**Selbstbestimmung am Lebensende –
Sterbehilfe aus ärztlicher Sicht**

VON WILHELM MARGULA | SEITE 19

AB28816
Wirtschaftsuniversität Wien
Zeitschriftenmanagement
Welthandelsplatz 1 - Haus LC
1020 Wien

NJW

Neue Juristische Woche



In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <i>H.-J. Mayer</i> Anwaltsvergütung nach der Kostenrechtsänderung | 345 |
| <i>J. Kraemer</i> Corona-Schutzimpfung von hochbetagten Patienten | 350 |
| <i>M. Arz</i> Richterliche Überzeugungsbildung zu Schaden und Forderungshöhe | 355 |
| <i>H. Kudlich</i> Der Umgang mit konservierten Eizellen im Vorkernstadium – Die strafrechtliche Bewertung | 359 |
| <i>J. Grote/B. Finkel</i> Rechtsprechung zum Versicherungsvertragsrecht | 362 |
| <i>BGH</i> Begründung der Prämienanpassung einer privaten Krankenversicherung (Anm. <i>H. Grams</i>) | 378 |
| <i>BGH</i> Pauschale Richterablehnung in „Diesel-Verfahren“ (Anm. <i>C. auf der Heiden</i>) | 385 |
| <i>BGH</i> Koordinierungshandlungen und Verjährung im Kartellbußgeldrecht – Bierkartell (Anm. <i>B. Mehle/V. Mehle</i>) | 395 |
| <i>BVerwG</i> Anspruch eines IHK-Mitglieds auf Austritt seiner Kammer aus dem Dachverband (Anm. <i>K. Heyne</i>) | 406 |



6/2021

4. Februar 2021
74. Jahrgang S. 345–416
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Interview

Mit Methode zu
guten Gesetzen

Forum

Reform notariellen
Berufsrechts

Wissenschaft

Interessenkonflikte
offenlegen



0150202106

INHALT

Aufsätze

Hans-Jochem Mayer

Die Anwaltsvergütung nach dem Kostenrechtsänderungsgesetz 2021 345

Das Kostenrechtsänderungsgesetz 2021 hat zu Änderungen im Paragrafenverzeichnis und im Vergütungsverzeichnis des RVG geführt, von denen die wichtigsten in diesem Aufsatz vorgestellt werden.

Jörg Kraemer

Die Corona-Schutzimpfung von hochbetagten Patienten 350

In dem Beitrag werden die rechtlichen Auswirkungen der Anwendung des Erwachsenenschutzrechts im Rahmen der Corona-Schutzimpfung für Patienten, Ärzteschaft und Betreuer oder Bevollmächtigte dargestellt.

Matthias Arz

Richterliche Überzeugungsbildung zu Schaden und Forderungshöhe 355

Weil bei der Schätzungsbefugnis gem. § 287 ZPO manches unklar ist, wird von ihr in der Praxis wenig Gebrauch gemacht. Der Beitrag erläutert die Voraussetzungen und die Durchführung der Schätzung.

Zur Rechtsprechung

Hans Kudlich

Der Umgang mit konservierten Eizellen im Vorkernstadium – Die strafrechtliche Bewertung 359

(BayObLG, NJW 2021, 405 Ls. = BeckRS 2020, 32545)

Bericht

Joachim Grote / Bastian Finkel

Rechtsprechungsübersicht zum Versicherungsvertragsrecht im zweiten Halbjahr 2020 362

Kanzlei & Mandat

Bernd Schmidt / Anna-Kristina Roschek

Datenschutz im anwaltlichen Home- und Mobile-Office 367

Buchbesprechungen

Laufhütte/Rissing-van Saan/Tiedemann: Leipziger Kommentar zum StGB, Bd. 12 (Michael Hettinger) 370

NJW-aktuell

| | | | | | |
|--------------------------------------------|----|----------------------------------------------------|----|---------------------------------------|----|
| Editorial | 3 | Interview | 12 | Wissenschaft & Hochschule | 21 |
| Geschlechtsneutrale Gesetzessprache | | Methode und Tools für gute Gesetze | | Interessenkonflikte offenlegen | |
| N. Oberthür | | S. Breidenbach | | U. Krüger/A. Tiffe | |
| Agenda | 6 | Forum | 15 | Rubrikenmarkt | 27 |
| Meldungen/Kolumne | 7 | Modernisierung des notariellen Berufsrechts | | web.report | 28 |
| Gesetzgebung | 8 | M. B. Hähn | | Stellenmarkt | 29 |
| Rechtsprechung in Kürze | 8 | Pro und Contra | 17 | Beck'sche Zeitschriften | 42 |
| Entscheidung der Woche | 9 | Digitale Parlamentsdebatte während Corona? | | Buchhinweise | 44 |
| Leserforum | 10 | B. J. Hartmann/M. Schubert | | Veranstaltungshinweise | 46 |
| | | Haftungsseite | 19 | Heftvorschau/Impressum | 48 |
| | | Nicht ohne Kontrolle | | | |
| | | I. Willems | | | |

INHALT

Rechtsprechung



Europäische Gerichte

EuGH 08.09.20 – C-265/19
Angemessene Vergütung ausübender Künstler aus Drittstaaten 371

Verfassungsgerichte

BVerfG 20.07.20 – 2 BvR 2214/19
Verweigerung einer Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten 377

BVerfG 13.05.20 – 1 BvR 663/19
Anhörung des Kindes im Sorgerechtsverfahren (Ls.) 378

Zivilgerichte

BGH 16.12.20 – IV ZR 294/19
Begründung der Prämienanpassung einer privaten Krankenversicherung (Anm. H. Grams) 378

BGH 25.08.20 – VIII ARZ 2/20
Pauschale Richterablehnung in „Diesel-Verfahren“ (Anm. C. auf der Heiden) 385

BGH 17.12.20 – III ZB 31/20
Grenzen der Zumutbarkeit aktiver beA-Nutzung – Gestörte Fax-Übermittlung 390

BGH 15.09.20 – II ZR 20/19
Keine Haftung des Neu- für sonstige Verbindlichkeiten des Altgesellschafters 394

Strafgerichte

BGH 13.07.20 – KRB 99/19
Koordinierungshandlungen und Verjährung im Kartellbußgeldrecht – Bierkartell (Anm. B. Mehle / V. Mehle) 395

BayObLG 04.11.20 – 206 St RR 1459/19 ua
Strafbare missbräuchliche Anwendung von Fortpflanzungstechniken – Eizellspende (Ls.) 405

Verwaltungsgerichte

BVerwG 14.10.20 – 8 C 23/19
Anspruch eines IHK-Mitglieds auf Austritt seiner Kammer aus dem Dachverband (Anm. K. Heyne) 406

Arbeitsgerichte

BAG 08.12.20 – 9 AZB 59/20
Neue Angriffsmittel im Verfahren gegen Aufhebung der Pkh-Bewilligung 411

BAG 25.08.20 – 9 AZR 612/19
Vorsorgliche Urlaubsgewährung bei fristloser Kündigung (Ls.) 412

Finanzgerichte

BFH 21.07.20 – IX R 26/19
Kaufpreisaufteilung bei Erwerb einer vermieteten Eigentumswohnung 413

Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter
 durch Vollmacht, Betreuungsvorgang, Patientenverfügung
 19. Auflage

Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter
 19. Auflage, 2019, € 5,90.
 ISBN 978-3-406-74415-0
beck-shop.de/29349899

Verantwortungsvoll handeln – in der Krise – rechtzeitig vorsorgen

Erhältlich im Buchhandel oder bei: beck-shop.de | Verlag C.H.BECK oHG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt | 170833
[facebook.com/verlagCHBECK](https://www.facebook.com/verlagCHBECK) [linkedin.com/company/verlag-c-h-beck](https://www.linkedin.com/company/verlag-c-h-beck) twitter.com/CHBECKRecht



NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

D3-Z320

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

www.nzkart.de

Herausgegeben von
Prof. Dr. Thomas Ackermann
RA Prof. Dr. Albrecht Bach
RiBGH Dr. Klaus Bacher
RA Prof. Dr. Rainer Bechtold
Prof. Dr. Florian Bien
RA Dr. Ingo Brinker
Prof. Dr. Friedrich Wenzel Bulst
RA Dr. Michael Esser
MinRat Dr. Thorsten Käseberg
VorsRiLG Dr. Gerhard Klumpe
Prof. Dr. Torsten Körber
VorsRiOLG Prof. Dr. Jürgen Kühnen
RiEuG Johannes Laitenberger
RA Dr. Thorsten Mäger
VPräs. b. BKartA Prof. Dr. Konrad Ost
Prof. Dr. Ulrich Schwalbe
Prof. Dr. Heike Schweitzer
RA Dr. Kathrin Westermann

Schriftleitung:
RA Dr. Ulrich Soltész

Mit Sonderheft zur 10. GWB-Novelle
Konsolidiertes GWB mit Begründungen


C.H. BECK

2/2021

S. 73–134 15. Februar 2021

Aus dem Inhalt

H. Schneider

Politischer Wechsel und US-Kartellrecht (Editorial I) 73

H.-J. Bunte

Facebook im Eilverfahren II (Editorial II) 74

J. Kühling/L. Ceni-Hulek/T. Engelbracht

Enge Bestpreisklauseln auf Hotelportalen 76

F. P. Maier-Rigaud/U. Schwalbe/C. L. Beckmann

Ökonomische Aspekte der Entgeltregulierung 84

I. Benedikt-Buckenleib/K. Haag

Gun Jumping – Teil 2 89

D. Amschewitz/T. M. Wandel

Unterlizenzierungsrecht bei F&E-Kooperationen? 96

EuGH

Urteil Finnische Hochspannungsleitung 109

EuG

Urteil International Skating Union 111

BGH

Beschluss Facebook II 115

BGH

Urteil LKW-Kartell 117

Fallberichte des Bundeskartellamtes

132



P350202102

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

NZKart

2 2021

Schriftleitung: Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*, Brüssel

Editorial

Hartmut Schneider
Politischer Wechsel und US-Kartellrecht: Nun aber richtig? 73

Hermann-Josef Bunte
Facebook im Eilverfahren II 74

Aufsätze

Jürgen Kühling/Lorela Ceni-Hulek/Thiemo Engelbracht
Alles wieder auf Anfang – Zur kartellrechtlichen Bewertung enger Bestpreisklauseln auf Hotelportalen 76

Frank P. Maier-Rigaud/Ulrich Schwalbe/Claudia L. Beckmann
Ökonomische Aspekte der Entgeltregulierung am Beispiel des Layer 2 VDSL Bitstromzugangs 84

Iris Benedikt-Buckenleib/Kathrin Haag
Gun Jumping – Do you know it when you see it? Eine Bestandsaufnahme – Teil 2 89

Dennis Amschewitz/Tina Maria Wandel
Kartellrechtlich gebotenes Unterlizenzierungsrecht bei F&E-Kooperationen? 96

Kurze Beiträge

Thimo Brand/Franziska Gehann
Zuständigkeit mitgliedstaatlicher Gerichte beim Kartellrechtsverstoß im Vertragsverhältnis 101

Jörg Gundel
Der Rechtsschutz für vertragliche Rechte Dritter bei wettbewerbsrechtlichen Verpflichtungszusagen nach Art. 9 VO 1/2003 105

Entscheidungen

Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

EuGH 14. 1.2021 – C-450/19 Zur Beendigung eines Kartellverstoßes 109

Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG 16.12.2020 – T-93/18 Zur Anwendung des Kartellverbots auf Sportverbände 111

EuG 16.12.2020 – T-430/18 Zu einer Fusionskontrollfreigabe für Fluglinien 113

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH 15.12.2020 – KVZ 90/20 Zur Rechtsbeschwerde gegen eine Zwischenentscheidung des OLG 115

BGH 23. 9.2020 – KZR 35/19 Zum Kartellschadensersatz 117

Landgerichte (LG)

| | | | |
|-------------------|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| LG Nürnberg-Fürth | 14.1.2021 – 19 O 9454/15 | Zum Schadensersatz bei einem Informationsaustauschkartell | 124 |
| LG Hannover | 17.12.2020 – 13 O 265/20 | Zum Anspruch eines Schadensersatzgläubigers auf Herausgabe eines bindenden Kommissionsbeschlusses | 127 |
| LG Bonn | 2.12.2020 – 1 O 201-20 | Zur Amtshaftung des Bundeskartellamtes | 129 |

Fallberichte des Bundeskartellamtes

| | |
|---------------------------------------------------------------------|-----|
| Bußgeldverfahren gegen Hersteller von Beton-Guss-Schachtabdeckungen | 132 |
| Freigabe des Zusammenschlusses von Online-Kleinanzeigenplattformen | 133 |
| Freigabe des Erwerbs von A.T.U durch Carglass | 134 |

ISSN 2195-2833

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:

Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*
(verantwortlich für den Textteil)
Frau *Karin Kammbach* (Assistentin)
Rue de Lozum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +32 2 551-1020,
Fax: +32 2 551-1039.
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Sie können nur berücksichtigt werden, wenn sie den Autorenhinweisen entsprechen (<https://rsw.beck.de/zeitschriften/nzkart/autorenhinweise>). Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das

Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in

Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2021 jährlich (inkl. Online-Zugang € 509,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 425,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 53,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahreschluss.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.



chbeck.de/nachhaltig